



Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

die Eindrücke, welche wir während der vergangenen Woche gewinnen konnten, lassen uns zufrieden und voller Zuversicht auf den vor uns liegenden Start des Präsenzunterrichts für die Jahrgänge 1-3 blicken. Denn dank Ihrer tollen Vorbereitung der Kinder auf die Einhaltung von Hygienevorgaben, verlief die Rückkehr auch unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler reibungslos, diszipliniert und ohne Vorfälle.

Aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung bei den Neuinfektionen mit dem Corona-Virus in Schleswig-Holstein, wird die vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) angekündigte Phase 4 der Grundschulöffnungen vorgezogen.

Ab dem 08. Juni 2020 kehren die Grundschulen des Landes zurück zu regelhaftem Unterrichtsangebot in festen Lerngruppe, also im Klassenverband.

Bitte beachten Sie, dass die während der letzten Wochen gewohnte Notbetreuung an den Grundschulen ab diesem Datum nicht mehr stattfindet!

Wir freuen uns aber Ihnen mitteilen zu können, dass die offene Ganztagschule ab kommende Woche eingeschränkte Betreuungszeiten in „festen Betreuungsgruppen“ von 7:45 Uhr bis 15:00 Uhr, vor und nach dem Präsenzunterricht, anbieten kann. Ein warmes Mittagessen kann leider nicht gebucht werden. Sollten Sie Betreuungszeiten in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie Ihren **Bedarf bis Freitag, 05. Juni 2020, spätestens 15:00 Uhr** mit der beigefügter **Anlage 1** (Anmeldung Betreuung Juni 2020) über iServ an Birgit.Voege@gsab.schulserver.de anzumelden. Für die Beantwortung Ihrer Fragen rund um die Betreuung steht Ihnen Frau Vöge selbstverständlich gerne unter 04192-819162 zur Verfügung.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Ihre erfolgreiche Unterstützung wird nach Übergang in Phase 4 weiterhin ausschlaggebend für das Gelingen unserer Konzepte sein! Versuchen Sie trotz Lockerung der Maßnahmen Sozialkontakte Ihrer Kinder im privaten Umfeld nach Möglichkeit auf die des Klassenverbandes zu beschränken. So können Infektionsketten, sofern sie doch einmal entstehen sollten, durch die Gesundheitsämter besser nachvollzogen und Neuinfektionen eindämmt werden.

Mit Schreiben des MBWK von Freitag, dem 30. Mai 2020, wurden die für uns Schulen umzusetzenden Infektionsschutz- und Hygienebestimmungen für die weitere Öffnung der Schulen per Erlass bekannt gegeben. Im Einzelnen finden Sie diese Bestimmungen in **Anlage 2** zur gefälligen Lektüre.

Zur bestmöglichen Umsetzung der Vorgaben, haben wir an der Grundschule Am Bahnhof folgendes Konzept (siehe Anlage 3) erarbeitet:

Die Präsenzphasen der einzelnen Klassen finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Hierzu nutzen die Schülerinnen und Schüler fest zugewiesene „Aufstellbereiche“ sowie Ein- und Ausgänge. Auch die Pausenzeiten sind zeitversetzt organisiert. Hierdurch soll erreicht werden,

dass die einzelnen Schülergruppen möglichst keinen Kontakt zueinander haben. Um eine Durchmischung der Schülergruppen auch in den Pausenzeiten zu verhindern, hat jede Klasse einen fest zugeordneten Pausenhofbereich. Die Beaufsichtigung der jeweiligen Gruppen wird während der Pausen von einer fest zugewiesenen Aufsichtsperson gewährleistet.

Nach dem Ende des Präsenzunterrichtes ist das Schulgelände unverzüglich und auf dem kürzesten Weg zu verlassen. Achten Sie bitte gleichermaßen darauf, dass Ihr Kind das Schulgelände erst kurz vor Beginn der Präsenzzeit betritt. So wird das Zusammentreffen mit anderen Gruppen bestmöglich vermieden.

Die bestehenden Wege- und Toilettenregelungen (Rechtsgehbot im Flur, usw.) bleiben bestehen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind **spätestens am Montag, dem 08.06.2020**, die mit diesem Schreiben in **Anlage 4** an Sie mitversandte „Versicherung der Eltern“ vorlegen kann. **Diese ist Voraussetzung dafür, dass Ihr Kind beschult werden darf!** (Hinweise zum Datenschutz finden Sie in **Anlage 5**).

Ein Wort in eigener Sache:

Die Tatsache, dass unsere Schule nun doch deutlich früher zur „Beinahe-Normal-Beschulung“ zurückkehren kann (unsere Planungen lassen eine Präsenzzeit für die Klassen eins und zwei von 4 Stunden und drei und vier von 5 Stunden zu), ist dem erfreulichen Umstand geschuldet, das sich die Corona-Zahlen während der vergangenen Wochen sehr positiv entwickelt haben.

Auf der anderen Seite bringen ständig neue Beschulungsmodelle aber auch viel Unruhe für Sie, für uns und auch für die Kinder.

Ich möchte Ihnen herzlich dafür danken, dass Sie das „hin und her“ in diesen Tagen so geduldig und besonnen ertragen.

Ich freue mich täglich über Ihre Kooperationsbereitschaft und bin überzeugt davon, dass wir auch die letzten Wochen vor den Ferien zusammen sehr gut meistern werden.

Sofern sich die Bedingungen bis dahin nicht wieder verschlechtern, wird das neue Schuljahr dann hoffentlich in gewohnter Weise beginnen können.

Ein ganz normaler Schulalltag wäre ja auch mal wieder ganz schön....!

In diesem Sinne

herzliche Grüße, Ihre

Katja Walter
Rektorin

Anlagen